

Kamen stellt Spielerin für die Frisbee-EM

CSI Kamen: Rebecca Reimann für die Europameisterschaft nominiert

Von Carsten Janecke

Kamen. Rebecca Reimann hat es geschafft. Die Sportlerin des Ultimate-Frisbee-Teams „CSI Kamen“ ist in die Nationalmannschaft der Unter-17-Jährigen berufen worden.

Erst jüngst hatten mehrere Nationaltrainer der Jugendmannschaften bei einem Turnier in Kamen ihre Visitenkarte abgegeben, um neue Talente zu sichten. Dabei hatten Reimann und auch Lena Dettler und Marie Meinhard eine Einladung erhalten, um an einem Trainingslager der U17-Nationalmannschaft teilzunehmen. „Dieses Trainingslager diente dazu, um den Kader für die Europameisterschaft in Frankfurt/Main zu bestimmen“, berichtet Uwe Kikul, Trainer der Kamener Frisbee-Sportler. Bei der Europameisterschaft werden Anfang August die Scheiben fliegen. Das deutsche Team gilt als eines der Favoriten auf den Titel.

Eine Berufung für das Großturnier erhielt letztlich lediglich Rebecca Reimann, die erst seit nahezu zwei Jahren dem ungewöhnlichen Sport nachgeht, bei dem die Frisbee-Scheibe über ein Feld getrieben werden muss, um sie – ähnlich wie beim American Football – in der Endzone des Gegners zu fangen. Reimann ist über ein Schnuppertraining an der

Gesamtschule Kamen zum CSI Kamen, der im TV Südkamen organisiert ist, gestoßen. Dort hatte Kikul einen Grundkurs „Ultimate“ über sechs Doppelstunden gegeben. „Schon damals war zu erkennen, dass sie sehr viel Talent für diesen Sport hat“, erinnert sich der Trainer. Allerdings sei sie auch sehr fleißig und zielgerichtet gewesen. Reimann ist nun die erste Frisbee-Nationalspielerin der Stadt Kamen und auch des Kreises Unna.

Reimann wird vor dem Turnierstart noch zwei weitere Trainingslager absolvieren müssen. Dann wird sie im Rahmen ihrer Blitzkarriere womöglich mit dem Titel nach Kamen zurückkehren.

„Ultimate Frisbee“ gilt im Übrigen als eine der fairsten Mannschaftssportarten der Welt. Alle Konflikte regeln die Spieler untereinander – selbst bei den Europameisterschaften wird es keinen Schiedsrichter geben.

Ultimate Frisbee

- Ähnlich wie beim American Football stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die das Spielgerät in der Endzone des Gegners unterbringen wollen.
- Die Scheibe wird durch das Zupassen weiter befördert – dabei darf der Spieler nicht weiterlaufen.



Rebecca Reimann hat sich für die Nationalmannschaft im „Ultimate Frisbee“ qualifiziert. Sie ist für die Europameisterschaft in Frankfurt/Main nominiert worden.

Foto: Privat